Mittag-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Nr. 570.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Montag, 18. August. 1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 17. August. S. M. Kanonenboot „Iltis", Kommandant Korvetten-Kapitän Ascher, ist am 16. August cr. in Wladiwostok eingetroffen und beabsichtigt am 28. deff. Mts. die Reise nach Port Hamilton fortzusetzen.

Berlin, 17. August. Der Ober-Post-Direktor, Geheimer Ober-Postrath Schiffmann ist heute gestorben.

Berlin, 17. August. Nach einer bei dem Emin-Pascha-Komite eingegangenen Meldung aus Mailand wird Dr. Peters am 23. d. M. Mittags 12 Uhr hier eintreffen.

Kiel, 17. August. Der Minister des Innern, Herrfurth, ist mit dem Oberpräsidenten v. Steinmann zur Besichtigung der Eisenbahnlinie Kiel-Schoenberg und der Kanalarbeiten hier eingetroffen.

Kiel, 18. August. Wie die „Kieler Zeitung" wissen will, hätte das Agrikultur-Departement in London die Einfuhr von Schleswig-Holsteinischem Vieh aus Tönning für dieses Jahr definitiv abgelehnt.

Metz, 18. August. Der Kaiser bewilligte für die durch Hagelschaden heimgesuchten Landwirthe im Kreise Saarburg aus seiner Chatulle die Summe von 1000 M.

Bremen, 17. August. Der Großherzog und die Großherzogin von Oldenburg sind mit Gefolge heute abermals zum Besuche der Nordwestdeutschen Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung hier eingetroffen.

Kissingen, 17. August. Herzog Ernst Günther zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg ist zum Kurgebrauch hier eingetroffen.

Petersburg, 17. August. „Grashdanin" legt der kommenden Kaiserbegegnung große Bedeutung bei und begrüßt deshalb den Besuch des Kaisers Wilhelm als ein für Europa besonders freudiges Ereigniß.

Reval, 17. August. Zur Begrüßung des deutschen Kaisers ist Großfürst Alexis mit einem russischen Geschwader auf der hiesigen Rhede eingetroffen. Ebenso kamen hierselbst eine Ehrenkompagnie des Regiments Wiborg, dessen Chef Kaiser Wilhelm ist, der deutsche Botschafter General v. Schweinitz und der deutsche Militär-Attaché General-Major v. Villaume an.

Reval, 17. August. Bei der Ankunft der Yacht „Hohenzollern" hatte sich der Kommandeur des im Hafen liegenden russischen Geschwaders General-Admiral der Flotte Großfürst Alexis an Bord der „Hohenzollern" zur Begrüßung des Kaisers begeben. Als der Kaiser die Ehrenkompagnie abschritt, begrüßte Allerhöchstderselbe sein Wyborgsches Regiment in russischer Sprache, was die Garden mit enthusiastischen Hurrahs beantworteten. Die Offiziere überreichten dem Kaiser auf einem Tablet Brot und Salz.

Reval, 17. August. Kaiser Wilhelm traf heute Mittag hier ein. Bei der Einfahrt in den Hafen gaben die „Hohenzollern" und die „Irene" Salut, welcher von dem gesammten russischen Geschwader erwidert wurde. Der Kaiser ging im alten Hafen vor dem Zollhause an Land, woselbst derselbe von dem Großfürst Wladimir, dem deutschen Botschafter General von Schweinitz, dem Grafen Pourtalès, dem Oberst Villaume und den Angehörigen der Revaler deutschen Kolonie erwartet wurde. Die an der Landungsbrücke aufgestellte Ehrenwache des Wyborg'schen Infanterie-Regiments und des Petersburger Grenadierregiments präsentirte unter den Klängen der preußischen Nationalhymne. Die Mitglieder der Revaler deutschen Kolonie überreichten dem Kaiser eine Adresse, welche derselbe allergnädigst entgegennahm. Der Hafen sowohl wie der Bahnhof und die umstehenden Gebäude waren prächtig mit Blumen und Guirlanden geschmückt. Die in Massen herbeigeströmte Bevölkerung begrüßte den kaiserlichen Gast mit jubelnden Zurufen. Von der Landungsbrücke begab sich der Kaiser nach dem für denselben eigens hergerichteten Perron und bestieg den daselbst bereitstehenden kaiserlichen Separatzug. Um $2^{3}/_{4}$ Uhr erfolgte die Abreise nach Narwa.

Narwa, 17. August. Der Kaiser und die Kaiserin sind heute hier eingetroffen und am Bahnhofe von den Spitzen der Militär- und Zivilbehörden sowie der Geistlichkeit empfangen worden. Auf dem Bahnhofe war eine Ehrenwache aufgestellt. Nachdem die Majestäten das ihnen dargebrachte Salz und Brot, sowie ein goldenes Blumenbouquet entgegengenommen, fand die Begrüßung der weltlichen und geistlichen Würdenträger statt, worauf unter stürmischem Jubel der zahlreich versammelten Volksmenge die Wagenfahrt nach der Polewzew'schen Villa angetreten werde.

Mailand, 17. August. Dr. Karl Peters ist nach herzlicher Begegnung mit Kapitän Casati in Monza gestern Abend nach Deutschland abgereist. Der Afrikareisende Oskar Borchert wohnte der Begegnung bei.

Paris, 17. August. Das „Journal des Débats" erblickt in dem Besuche des Kaisers Wilhelm bei dem russischen Hofe einen Beweis für das zwischen Deutschland und Rußland bestehende gute Einvernehmen.

Die „Autorité" meldet, der Ort Kade in Senegambien sei von einem französischen Aviso bombardirt worden.

Ein Theil der Mitglieder des französischen sozialistischen Arbeiterbundes wird am 15. Oktober einen Kongreß in Châtellerault abhalten.

Im Monat Oktober werden infolge des Ueberschreitens der für die Generalität bestimmten Altersgrenze vier neue Divisions- und neun neue Brigadegenerale ernannt werden.

Paris, 17. August. Für die zweite Hälfte der Kavalleriemanöver, welche in der Nähe von Chalons unter dem General de Viel d'Espeuilles stattfinden, ist eine Neuerung geplant, indem die Divisionen in einer Entfernung von 80 Kilometer von einander Aufstellung nehmen und ohne vorgeschriebene Gefechtsidee nach freier Disposition gegen einander manövriren sollen.

Newyork, 17. August. Nach Meldungen aus Buffalo haben gegen 300 Angestellte der Newyork-Central-Eisenbahn die Arbeit niedergelegt; man hält für wahrscheinlich, daß die „Knights of labour" einen allgemeinen Streik veranlassen werden.

Hamburg, 17. August. Der Postdampfer „Moravia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute 1 Uhr Morgens Lizard passirt.

Triest, 17. August. Der Lloyddampfer „Urano" ist, aus Konstantinopel kommend, heute Nachmittag hier eingetroffen.

Triest, 16. August. Der Lloyddampfer „Vorwärts" ist heute Nachmittag hier eingetroffen.

Lokales.

Posen, den 18. August.

* **Eine Alarmirung der Feuerwehr** gestern Nachmittag 6 Uhr nach der Langenstraße Nr. 8 wurde dadurch verursacht, daß ein Dienstmädchen beim Feuermachen in einer Kochmaschine — da das Feuer nicht recht brennen wollte — Petroleum hineingoß. Jedenfalls hatte der Kochheerd keinen genügenden Rauchabzug, denn der entstandene Qualm verbreitete sich im ganzen Hause, so daß eine Feuersgefahr vermuthet und die Feuerwehr von der nächsten Feuermeldestation aus alarmirt wurde.

Handel und Verkehr.

** **Köln,** 16. August. Bei der heutigen Kohlen-Submission der Stadt Köln hatten fast ausschließlich Händler Angebote gemacht. Die Preise variirten laut Angabe der „Köln. Volkszeitung" folgendermaßen pro Doppel-Waggon franco Keller: Hütten-Kokes 158—220, gewaschene Nußkohlen 156—210, magere Nußkohlen 180—220, Fettkohlen 142,50—215, magere Kohlen 140—190.

** **Köln,** 17. August. Die Produktion des Rheinisch-Westfälischen Roheisenverbandes betrug im Juli cr. rund 118 800 Tonnen gegen 118 000 im vorigen Monat und gegen 120 000 Tonnen im Juli 1889. Die Vorräthe stiegen um rund 12 000 Tonnen auf 83 700 Tonnen.

** **Köln,** 16. August. Der geschäftsführende Ausschuß des Westdeutschen Feinblechverbandes hat, wie die „Kölnische Volkszeitung" meldet, in seiner Sitzung vom 14. d. Mts. beschlossen, weitere Preisherabsetzungen nicht vorzunehmen. — Die Elberfelder Eisenbahndirektion hat die ihr von einem belgischen Werke unter dem 24. Juli d. J. gemachte Offerte auf Lieferung von Weichenschwellen zum Preise von 132 Mark pro Tonne frei Herbesthal verzollt angenommen; die billigste deutsche Offerte betrug 145 M.

** **München,** 16. August. Die Aktien des Dresdener Zellstoffvereins wurden zu $136^{1}/_{2}$ lebhaft gehandelt.

** **Wien,** 16. August. Ausweis der Südbahn vom 6. bis 12. August 932 595 Fl., Mehreinnahme 96 033 Fl.

** **Wien,** 16. August. Ausweis der österr.-ungar. Staatsbahn in der Woche vom 6. bis 12. August betrug 843 744 Fl., Mehreinnahme 47 338 Fl.

Marktberichte.

Bromberg, 16. August. (Bericht der Handelskammer.)

Weizen: gute Mittelqualität 180—184 Mk., geringer nach Qualität 175—179 Mk., feinster über Notiz. — Roggen loco nach Qual. 138—146 Mk., feinster über Notiz. — Gerste 130—145 Mk. — Kocherbsen nom. 150—160 Mark, Futtererbsen 135—145 Mk. — Hafer nach Qualität 140—160 Mk. — Spiritus 50er Konsum 59,25 Mk., 70er 39,25 Mark.

Marktpreise zu **Breslau** am 16. August.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer n.	pro 100 Kilog.	18 60	18 40	18 —	17 50	17 —	16 50
Weizen, gelber n.		18 50	18 30	18 —	17 50	17 —	16 50
Roggen		15 80	15 30	15 10	14 60	14 30	13 30
Gerste		15 50	15 —	14 30	13 80	13 —	12 —
Hafer alter		17 60	17 40	16 90	16 70	16 50	16 30
dito neuer		12 80	12 60	12 40	12 20	12 —	11 80
Erbsen		18 —	17 50	16 50	16 —	15 —	14 50

Festsetzungen der Handelskammer-Kommission.
Raps, per 100 Kilogramm, 22,10 — 20,10 — 17,60 Mark.
Winterrübsen 21,60 — 19,60 — 17,35 Mark.

Angekommene Fremde.

Posen, 18. August.

Grand Hotel de France. Dr. Lewinski und Frau aus Warschau, die Rittergutsbesitzer Czapski mit Familie aus Barden, Rubach aus Wojnowo und Lipski aus Lewkow, Frau Hanke und Schwester aus Warschau, die Kaufleute Hoff aus Berlin, Schmidt aus Halle a. S. und Wrzesniewski aus Paris.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Rittergutsbesitzer v. Kryger nebst Frau und Tochter aus Breslau, Frau v. Hardt, Frau v. Mumm und Tochter und Frl. Spieß aus Chraplewo und Hinsch aus Lachmirowitz, Generallieut. Golz, Chef d. Ing. u. Pion.-K. Gen.-Insp. d. Fest., und Bedienung; Hauptm. u. Adj. v. d. 1. Ing.-Insp. Geiseler, Direktor Gravenstein und Ingenieur Plentz aus Berlin, Reg.-Assessor v. Puttkamer aus Jarotschin, Kaiserlicher Bank-Direktor Puch aus Karlsruhe, Privat. Müllenhoff aus Kiel, Major a. D. und Rittergutsbes. Graf v. Schlieffen aus Wioska, die Kaufleute Krehl, Schmidt, Franzmann und Brandt aus Berlin, Krüger aus Strasburg, Küppers aus Köln, Hellinghausen aus Wlotho a. W., Levy aus Breslau, Cohn aus Woldenberg und Heymann aus Aachen.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Cohn mit Frau aus Breslau, Altenberg aus Flinsberg, Bazl aus Wien, Adler aus Berlin, Wertheimer aus Magdeburg und Radlauer aus Altona, Architekt Löffler aus Thorn, die Gutsbesitzer Wenke aus Rawitsch und Neudorff aus Völpke, die Fabrikanten Lehmann aus Riesa und Fowler aus Leipzig, Lieutenant der Reserve Zerning aus Finsterwalde, Koroszewska aus Schrimm und Assessor Selchow aus Berlin.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Rittergutsbesitzer v. Gutowski aus Jaworowo, Amtsrichter Echaust aus Tremessen, Administrator v. Morczynski aus Ostrowo, Baumeister Lakinski aus Miloslaw, Regierungsrath v. Starak mit Frau aus Lemberg, Rechtsanwalt v. Poplawski aus Schneidemühl, Gutsbesitzer Rakowski mit Frau aus Grodziszczko, Frau Frankowska aus Gorzewo, Geistlicher Kedzierski aus Slupia und Fabrikdirektor Dr. Drozynski aus West-Preußen.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Kaufleute Kahle aus Berlin, Müller und Frau und Gamowski aus Breslau, Rosenfeld aus Leipzig, Knoller aus Posen, Melzer aus Namslau und Fasiedzki aus Pakosz, Brenner Jümke aus Buk, Arzt Dr. Wagner aus Ostrowo, Privatiere Geschw. Strich aus Berlin, Fabrikbesitzer Simon aus Bromberg, Küfer Plesch aus Gr. Strelitz, Oberförster Thomas aus Moschin.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Willad aus Köln und Hauschild aus Breslau, Buchhändler Böttger aus Breslau, Pastor Strecker aus Hannover, Kanzleirath Materla aus Breslau, Fabrikant Panzer aus Wien, Aktuar Prenzi aus Gnesen, Kantor Ludwig aus Mogilno, kgl. Landmesser und Kulturtechniker Dallüge aus Wollstein.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Mühlenbesitzer Fitzner aus Sempolno, Gerichts-Sekretär Koscinitzki aus Neuenberg, Postpraktikant Schrockow aus Straßburg i. E., die Kaufleute Memesdorf, Werkmeister und Pugelsdorf aus Berlin, und Stecher aus Leipzig, Sekretär Rudloff aus Schlawe, Arzt Gehrke aus Danzig.

Arndt's Hotel (früher Scharfenberg). Die Kaufleute Möler aus Thorn, Leuner aus Bautzen, Speier aus Immelborn, Kienswetter aus Freiburg i. Schl., Frau Kaerger mit Schwester aus Wreschen und Beut aus Neustadt a. S., Lehrer Radek aus Wreschen, Verkäuferin Glatzel aus Breslau.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Angelkohte, Spalier und Steindamm aus Berlin, Mendler und Schindler aus Breslau, Reiners aus Ratibor und Pfeifer aus Tirschkowo, Ingenieur Benchamin aus Bellowa, Gutsbesitzer Herzog aus Görchen, Fabrikbesitzer Dammberger aus Namslau.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Baumert, Tuch, Levy und Weiland aus Berlin, Peiseler aus Remscheid und Hanemann aus Leipzig.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad.
16. Nachm. 2	758,1	S mäßig	heiter	+23,9
16. Abends 9	756,4	S mäßig	heiter	+19,0
17. Morgs. 7	758,9	S mäßig	heiter	+18,2
17. Nachm. 2	758,6	NW mäßig	heiter	+24,8
17. Abends 9	757,5	NW schwach	heiter	+21,2
18. Morgs. 7	755,0	NO mäßig	heiter	+19,6

Am 16. August Wärme-Maximum +24°,4 Cels.
Am 16. „ Wärme-Minimum +11°,3 „
Am 17. „ Wärme-Maximum +25°,8 „
Am 17. „ Wärme-Minimum +15°,2 „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 16. August Mittags 0,36 Meter.
„ „ 17. „ Morgens 0,34 „
„ „ 18. „ Morgens 0,34 „

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 16. August. Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 154,25 Br., 153,75 Gd.

Frankfurt a. M., 16. August. (Schluss-Kurse.) Fest.

Lond. Wechs. 20,427, Pariser do. 80,816, Wiener do. 177,75, Reichsanl. 107 00, Oesterr. Silberr. 78,70 do. Papierr. 73,60, do. 5proz. do. 89,50, do. 4proz. Goldr. 96,40, 1860er Loose 128 00, 4proz. ung. Goldr. 90,60, Italiener 95,40, 1880er Russen 97,30 II. Orientanl. 76,90, III. Orientanl. 76,80, 5proz. Spanier 75,70, Unif. Egypter 97 70, Konvertirte Türken 18,60, 3prozentige portugisische Anleihen 6[illegible], 5proz. serb. Rente 86,00, Serb. Tabaksr. 86,10, 6pr. cons. Mexik. 95,40 Böhm. Westb. 298, Centr. Pacific. —,—, Franzosen $209^{5}/_{8}$, Galizier 179, Gotthardbahn 66,20, Hess. Ludwb. 120,50, Lombarden $129^{1}/_{4}$, Lüb.-Büchener 169,90, Nordwestb.

193⅜, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditaktien 275½, Darmstädt. Bank 160,80, Mitteld. Kreditbank 112,90, Reichsbank 142,80, Disk.-Kommandit 225,90, 5proz. amort. Rum. 96,30. Böhm. Nordbahn 193¾, Dresdener Bank 163,40, 3½proz. Egypter 93,20, 4pCt. türk. Anleihe 82,50.

Privatdiskont 3¼ %.

Daira Sanieh 101,50, Concordia, Bergbau-Gesellschaft 135,50.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 275¼, Franzosen 209⅜, Galizier 178½, Lombarden 129¼, Egypter 97,70, Diskonto-Kommandit 226,50, Darmstädter —,—, Dresdener Bank —,—, Italiener —,—, Gelsenkirchen —,—, Gotthardbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —, Böhm. Westbahn —.

Dresdner Zellstoffaktien 137,50.

Wien, 16. August. (Schluss-Kurse). Andauerad still.

Oesterr. Papierrente 88,30, do. 5proz. do. 101,20, do. Silberrente 89,65, 4proz. Goldrente 108,70, do. ungar. Goldr. 101,70, 5proz. Papierrente 99,70. 1860er Loose 139,75, Anglo-Aust. 163,75, Länderbank 232,60, Kreditaktien 309,75, Unionbank 242,00, Ung. Kredit 359,00, Wiener Bankverein 120,50, Böhm. Westb. —,—, Busch. Eisenb. 469,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 232,00, Elisabeth. —,—, Nordb. 2775,00, Franzosen 236,50, Galizier 200,50, Alp. Montan-Aktien 98,90, Lemberg-Czernowitz 230,00, Lombarden 145,50, Nordwestbahn 217,25, Pardubitzer 174,00, Tramway —, Tabakaktien 125,50, Amsterdamer 94,70, Deutsche Plätze 56,10, Lond. Wechsel 114,70, Pariser do 45,32½, Napoleons 9,14, Marknoten 56,10, russ. Bankn. 1,37½, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 217,50, Bulgarische Anleihe 108,00.

Paris, 16. August. Schluss-Kurse. Fest.

3proz. amort. R. 96,40, 3proz. Rente 94,60, 4½ proz. Anleihe 106,60, Italienische 5proz. R. 95,60, österreichische Goldrente 97¼. 4proz. ungar. Goldrente 90,18, 4proz. Russen 1880 98,55, 4proz. Russen 1889 98,25, 4proz. unif. Egypter 490 93, 4proz. Spanier äussere Anleihe 75⅞, Konv. Türken 18 97½, Türkische Loose 78,25. 4proz. privil. Türk.-Obligationen —,—, Franzosen 535,00, Lombarden 327,50, do. Prioritäten 330,00. Banque ottomane 597,50, Banque de Paris 812,50, Banque d'escompte 511,25, Crédit foncier 1256,00, do. mobilier —,—, Meridinal-Aktien 712,50, Panama-Kanal-Aktien 43,75, do 5proz. Obligationen 33,75, Rio Tinto Aktien 589,30. Suezkanal Aktien 2333,75, Gaz Parisien 1387,80, Credit Lyonnais 783,00. Gaz pour le Fr. et l'Etrang 557,00, Transatlantique 623,00, B. de France 4185,00, Ville de Paris de 1871 408,00, Tabacs Ottom. 291,00, 2¾ Cons. Angl. —,—, Wechsel auf deutsche Plätze 122 11/16, do. London kurz 25,27½, Cheques auf London 25,30, Wechsel Wien k. 218,00, Wechsel Amsterdam k. 206,75, Wechsel Madrid k. 470,00, Compt. d'Escompte neue —,—, Robinson 66,25.

London, 16. August. (Schluss-Kurse.) Steigend.

Engl. 2¾ proz. Consols 96 9/16, Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz. Rente 93⅞, Lombarden 12 1/16, 4proz. Russen von 1889 98½. Conv. Türken 18⅝, Oesterr. Silberrente 78, do. Goldrente 96. 4proz. ungar. Goldrente 89¼, 4proz. Spanier 75⅜. 3½proz. privil. Egypter 91¾, 4proz. unifiz. do. 97, 3proz. garant. do. 100½, 4½proz. egypt. Tributanl. 98¼. 6% kons. Mexik. 96½. Ottomanbank 13⅝, Suezaktien 91½, Canada Pacific 85¼, De Beers Aktien neue 17½, Platzdiskont 3⅞. Silber —.

Rio Tinto 23⅜, Rubinen-Aktien pari.

Petersburg, 16. August. Wechsel auf London 82,55, Russ. II. Orientanleihe 101, do. III. Orientanleihe 101, do. Bank für auswärtigen Handel 266½, Petersburger Diskonto-Bank 617. Warschauer Diskonto-Bank —,—, Petersburger internat. Bank 484. Russ. 4½ proz. Bodenkreditpfandbriefe 132¾, Grosse Russ. Eisenbahn 214, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn Actien 111½.

New-York, 16. August. (Schluss-Kurse.) Ruhig.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,83¾. Cable Transfers 4,88½, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,21¼, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 95, 4proz. fundirte Anleihe 123⅞. Canadian Pacific-Aktien 84¼, Central Pacific do. 32½, Chicago und North-Western do. 110½, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 71¾, Illinois Cent. do. 111, Lake Shore-Michig. South do. 108, Louisville & Nasville do. 86⅜, N.-Y. Lake Erie & Western do. 26½, N.-Y. Lake Erie, West. and Mort-Bonds 102½, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106¾, Northern Pacific. Preferad do. 82½, Norfolk & Western Preferred do. 63½, Philadelphia & Reading do. 43¼, St. Louis & San Francisco Pref. do. 61, Union Pacific do. 60⅝, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 26⅞.

Geld leicht, für Regierungsbonds 4. für andere Sicherheiten ebenfalls 4 Prozent.

Rio de Janeiro, 16. August. Wechsel auf London 22½

Buenos Ayres, 16. August. Goldagio 166,00. Nach Schluss der Börse —.

Produkten-Kurse.

Köln, 16. August. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 22,50, do. fremder loco 22,50, November 19,05, per März —. Roggen hiesiger loco 17,75, fremder loco 18,25, per November 15,15 per März —,—, Hafer hiesiger loco 18,00 fremder 17,50. Rüböl loco 67,00, per Oktober 60,50, per Mai 56,30

Bremen, 16. August. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6,70 bez.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 152⅛ Gd.

Norddeutsche Wollkämmerei 220 Gd.

Hamburg, 16. Aug. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 13,90, per Okt. 12,70, per Dezember 12,42½, per März 1891 12,67½. Stimmung: Stetig.

Hamburg, 16. Aug. Kaffee (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August 89½, per September 88¾, per Dezember 83¼, per März 1891 80. Stimmung: Behauptet.

Hamburg, 16. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 210—220. Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 160—175 russ. loco fest 112—116. Hafer fest. Gerste fest — Rüböl (unverzollt) fest, loco 62. — Spiritus ruhig, per August September 27 Br., per Septbr.-Oktober 27 Br., per Oktbr.-Novbr. 25½ Br., per November-Dezember 23¼ Br. — Kaffee fest. Umsatz 2500 Sack. Petroleum ruhig Standard white loco 6,70 Br., per September-Dezbr. 6,95 Br. — Wetter: Regnerisch.

Wien, 16. August. Weizen per Herbst 7,40 Gd., 7,42 Br., per Frühjahr 7,78 Gd., 7,80 Br. Roggen per Herbst 6,18 Gd., 6,20 Br., per Frühjahr 6,42 Gd., 6,44 Br. Mais per Juni-Juli 6,00 Gd., 6,05 Br., per Mai-Juni 1891 6,00 Gd., 6,05 Br. Hafer per Herbst 6,54 Gd., 6,54 Br., per Frühjahr 6,84 Gd., 6,86 Br.

Pest, 16. August. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Herbst 7,12 Gd. 7,14 Br., per Frühjahr 1891 7,53 Gd., 7,55 Br. — Hafer per Herbst 6,20 Gd., 6,22 Br., per Frühjahr 1891 6,60 Gd., 6,62 Br. — Mais per August-September 5,78 Gd., 5,80 Br., per Mai-Juni 1891 5,92 Gd., 5,94 Br. — Kohlraps per August-Dezem. 11,25 a 11,30. — Wetter: Schön.

Paris, 16. August. Heute kein Produktenmarkt.

Havre, 16. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 20 Points Hausse.

In Brasilien gestern Feiertag.

Havre, 16. August. Feiertag.

Antwerpen, 16. Aug. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17⅛ bez. u. Br., per August 17 Br., per September-Dezember 17¼ Br. Fest.

Antwerpen, 16. August. (Getreidemarkt.) Weizen fest. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste knapp.

Amsterdam, 16. August. (Getreidemarkt.) Weizen per November 213. — Roggen per Oktober 134 a 135, per März 131 a 132.

Amsterdam, 16 August. Java-Kaffee good ordinary 55½

Amsterdam, 16. August. Bancazinn 56½.

London, 16. August. 96 pCt. Javazucker loco 15¾ stetig, Rüben-Rohzucker loco 13⅞ ruhig. Centrifugal Cuba —.

London, 16. August. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

Liverpool, 16 Aug. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 4000 Ballen. Weichend. Tagesimport 1000 Ballen.

Liverpool, 16. Aug. Umsatz 4000 Ballen, davon für Spekulation und Export 400 B. Amerikaner 1/16 niedriger.

Middl. amerikan. Lieferung schwächer.

Liverpool, 16. August. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 4000 Ball. davon für Spekulation und Export 400 B. Träge.

Middl. amerikanische Lieferung: August 6 35/64, August-September 6½, September-Oktober 5 63/64, Oktober-November 5 27/32, November-Dezember 5 15/16, Dezember-Januar 5 51/64, Januar-Februar 5 51/64, Februar-März 5 13/16, März-April 5 53/64 d. Alles Käuferpreise.

New-York, 16. Augutt. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per September 93⅛. Weizen per Dezember 107½.

Newyork, 16. August. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 12 1/16, do. in New-Orleans 11⅝, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,35 Gd., do. in Philadelphia 7,35 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,55, do. Pipe line Certificates per Sept. 93. Ziemlich fest. Schmalz loco 6,35, do. Rohe & Brothers 6,75. Zucker (Fair refining Muscovados) 5. Mais (New) Septbr. 55⅞. Rother Winterweizen loco 108½. Kaffee (Fair Rio-) 20¾. Mehl 3 D. 35 C. Getreidefracht 1. Kupfer per Septbr. —,— nom. Weizen per August 106⅝, per September 107¼, per Dezember 109¼. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per September 17,77, per November 16,77.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 5 370 899 Doll. gegen 12 292 898 Doll. in der Vorwoche, davon für Stoffe 2 225 913 Dollar gegen 4 202 540 Doll. in der Vorwoche.

Newyork, 16. August. Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 4000 Ballen. Ausfuhr nach Grossbritannien 8 000 Ballen, Ausfuhr nach dem Continent — Ballen, Vorrath 52 000 Ballen.

Berlin, 17. August. Wetter: Schön.

Newyork 16 August. Rother Winterweizen per August — D. 106⅝ C., per September — D. 107¼ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 16. August. Die heutige Börse eröffnete und verlief im Wesentlichen in recht fester Haltung, wie auch die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen wieder günstiger lauteten. Das Geschäft entwickelte sich im Allgemeinen lebhafter und die Umsätze gewannen für viele Ultimowerthe grösseren Belang. Im Verlaufe des Verkehrs machte sich zwar in Folge von Realisationen theilweise eine kleine Abschwächung der Haltung bemerklich, doch blieb der Grundton der Stimmung bis zum Schluss fest. — Der Kapitalsmarkt erwies sich ziemlich fest für heimische solide Anlagen bei normalen Umsätzen, und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand durchschnittlich gut behaupten, Russische Anleihen und Noten, Italiener und Türken fester und lebhafter. — Der Privatdiskont wurde mit 3% notirt. — Auf internationalem Gebiet gingen österreichische Kreditaktien zu etwas besserer Notiz ziemlich lebhaft um; Franzosen und Lombarden fester, auch Elbethalbahn, Gotthardbahn und Warschau-Wien etwas besser und lebhafter; andere ausländische Bahnen gleichfalls fest und mehr beachtet. — Inländische Eisenbahnaktien zumeist ruhig und behauptet, Marienburg-Mlawka Anfangs schwach, später befestigt. — Bankaktien verkehrten in fester Haltung lebhafter, besonders die spekulativen Diskonto-Kommandit-, Berliner Handels-Gesellschafts-Antheile und Aktien der deutschen Bank. — Industriepapiere blieben ruhig und fest; Montanwerthe belebt und theilweise erheblich höher.

Produkten-Börse.

Berlin, 16. August. Wind: SW. Wetter: Schön.

Heute waren es offenbar doch wieder die meist sehr festen Berichte der auswärtigen Märkte, welche den hiesigen Verkehr für fast alle Artikel günstig beeinflussten.

Loco-**Weizen** still, indessen fest. Auf Termine übten die festen Nachrichten aus Amerika und England einigermassen anregend. Bei ziemlich reger Deckungsfrage hoben sich nahe Sichten etwa 2 M., Frühjahr indess nur 1½ M. gebessert und am Schlusse blieb die Haltung fest.

Loco-**Roggen** hatte mässigen Umsatz zu wenig veränderten Preisen. Für Termine zeigte die Platzspekulation, namentlich für nahe Sicht, eifrige Deckungslust und ausserdem bestand Frage für nothleidende Rechnung, welche von der Platzhausse schlank befriedigt wurde, so dass laufender Monat nur 1 M. anzog. Spätere Sichten hatten überdies rege Beachtung seitens der Kommissionäre, weshalb deren Kurs unter lebhaften Umsätzen nahezu 2 M. stieg. Der Schluss blieb fest.

Loco-**Hafer** flau. Termine matter, nur Frühjahr fest.

Roggenmehl per diesen Monat 5—10 Pf., in späteren Lieferfristen 20 Pf. theurer.

Mais fester.

Rüböl erfreute sich lebhafter Kauflust, welche nur zu merklich sich bessernden Kursen Befriedigung fand. Spätere Termine sind dabei mehr gestiegen als nahe.

Spiritus wenig verändert, im Allgemeinen aber eher matt, schloss fast ganz wie gestern.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine höher. Gekündigt —,— Tonnen. Kündigungspreis — Mark Loco 185—198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 194 Mark, per diesen Monat 194,25—193,75—194 bez., per August-September —, per September-Oktober 185,25—75 bez., per Oktober-November 184—,75 bez., per November-Dezember 183—75 bez., per April-Mai 1891 187,75—188,5—,25 bez.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco unverändert Termine gestiegen. Gekündigt —,— Tonnen. Kündigungspreis Mk. Loco 150—167 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 163 Mark, russischer —,—, inländisch mittel 156—158, guter 160—162, feiner trockener 163—164, ab Bahn bez., per diesen Monat 168,5—167,75—8.25 bez., per August-September —, per September-Oktober 159—160,25—160 bez., per Oktober-November 155,75 bis 156,5 bez., per November-Dezember 153,25—154 bez., per April-Mai 1891 153,25—154,5 bis 25 bezahlt.

Gerste per 1000 Kilogr. Still. Grosse und kleine 130—185 Mark nach Qualität. Futtergerste 132—145 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco neue Waare stark begehrt. Termine wenig verändert. Gek. — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 147—170 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 153 Mark, pommerscher mittel bis guter —, feiner —, per diesen Monat 144,75—5 bez., per August-September —,—, per September-Oktober 137,25—137 bez., per Oktober-November 134,5 bez., per November-Dezember 133,5 bez., per Dezember-Januar —,—, per April-Mai 1891 134,5—,75 bez.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine still. Gekündigt —,— Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 121—126 Mark nach Qualität, per dieser Monat —, per August-September —, per Septbr.-Oktober 115—,5 bez., per Oktober-November 117,5 bez., per November-Dezember 119,5 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 156—166 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine höher. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat 22,7 bez., per August-September —,—, per September-Oktober 21,85—,95 bez., per Oktober-November 21,5—,65 bez., per November-Dezember 21,2—,3 bez.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 18,25 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 18,25 M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine steigend. Gekündigt — Ztr. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — bez., loco ohne Fass —, per diesen Monat 60,5 bez., per August-Sept. —, per September-October 58,6—,9—,8 bez., per Oktober-November 55,1—,3 bez, per November-Dezember 54,1—,5 bez., per April-Mai 53,5—54 bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — Kilogr. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 40,3—,2 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Wenig veränd. Gek. 60 000 Liter. Kündigungspreis 39,1 Mark. Loco mit Fass — Mark, per diesen Monat und per August-September 39,2—39—,1 bez., per September 39,2—39—,1 bez., per September-Oktober 38,1—,3—,1 bez., per Oktober-November 35,8—,5—,6 bez., per November-Dezember 34,7—,5—,6 bez., per Januar-Februar 1891 —, per April-Mai 1891 35,6—,5—,6 bez.

Weizenmehl Nr. 00 28,00—26,5 Mk., Nr. 0 26,25—25,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt. Zu höheren Preisen gut begehrt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,00—22,5 M., do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,25—23,00 M. bezahlt, Nr. 0 1½ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. br. incl. Sack. Zu höheren Preisen gut begehrt.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W — 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto.

Wechsel v. 16			
Amsterdam	2½	8 T.	168,70 bz
London	5	8 T.	20,44 bz
Paris	3	8 T.	80,75 bz
Wien	4½	8 T.	177,25 bz
Petersburg	6	3 W.	243,70 bz
Warschau	6	8 T.	245,80 bz

In Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,38 bz G.
20 Francs-Stück	16,215 bz
Gold-Dollars	4,1825 G
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,435 G.
Franz. Not. 100 Frcs.	80,95 bz
Oestr. Noten 100 fl.	178,20 bz
Russ. Noten 100 R.	246,15 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche R.-Anl.	4	106,70 bz
do. do.	3½	99,75 bz
Prss. cons. Anl.	4	106,40 B.
do. do.	3½	99,60 bz G.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	101,90 bz G.
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 G.
Berl. Stadt-Obl	3½	98,50 bz G.
do. do. neue	3½	99,20 bz B.
Pfandbriefe: Berliner	5	117,70 bz
do.	4½	111,25 bz
do.	4	104,60 bz G.
do.	3½	99,00 B.
Ctr.-Ldsch.	4	
do. do.	3½	97,90 3½ 87,20
Kur- u. Neum. neue	3½	99,40 bz
do	4	99,60 bz
Ostpreuss.	3½	97,80 B.
Pommer.	3½	98,90 G.
do.	4	101,00 G.
Posensch.	4	102,00 bz
do.	3½	97,90 G.
Schles. altl.	3½	98,70 bz
do. do.	4	
ldsch. Lt. A	3½	98,50 G.
do.	4	
do. Lt. C	3½	98,50 bz G.
do. do. neu	3½	98,50 G.
do. do. I. II.	4	
Wstp. Rittr.	3½	97,90 B.
do. do. II.	3½	97,90 B.
do. neul. II.	3½	97,90 B.
Rentenbriefe: Kur- u. Nm.	4	
Pommer.	4	103,10 G.
Posensch.	4	102,90 B.
Preuss.	4	103,00 B.
Schles.	4	102,90 G.
Bad Eisenb.-A.	4	
Bayer Anleihe	4	105,90 G.
Brem A. 85,88	3½	97,50 G.
Hmb. Sts. Rent	3½	98,90 bz
do. do. 1886	3	87,60 G.
do. amort. Anl.	3½	99,75 G.
Sächs Sts. Anl.	4	
do Staats-Rnt.	3	90,50 bz G.
Prss Präm.-Anl	3½	160,10 bz
H Pr.-Sch 40 T	—	335,50 bz
Bad Präm.-A	4	141,40 bz
Bayr Pr.-Anl	4	143,25 bz

Brnsch. 20 T.-L.	—	105,00 B.
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,30 G.
Dess. Präm.-A.	3½	
Ham. 50 T.-L.	3	137,00 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,40 B.
Mein. 7 Guld-L.	—	
Oldenb. Loose	3	131,90 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	83,20 kl. 83,90
do. do.	4½	72,10 kl. 72,60
Bukar. Stadt-A.	5	97,50 kl. 97,50
Buen. Air. G.-A.	5	85,30 kl. 85,30
Chines. Anl.	5½	110,80 G.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	97,90 kl. 97,90
do. do.	5	97,90 kl. —,—
do. do.	3½	91,20 bz
Finnländ. L.	—	61,50 bz B.
Griech. G.-A.	5	94,50 bz G.
do. neue	4	73,60 kl. 73,75
Italien. Rente	5	95,40 kl. 95,40
Kopenh. St.-A.	3½	94,00 B.
Lissab. St.-A. I. II.	4	80,40 kl. 80,20
Mexikan. Anl.	6	97,75 kl. 99,90
Mosk. Stadt-A.	5	73,00 G.
Norw. Hyp-Obl	3½	99,25 bz
do. Conv. A. 88.	3	68,60 bz
Oest. G.-Rent.	4	96,25 kl. 96,75
do. Pap.-Rnt.	4⅕	78,50 bz
do. do.	5	90,00 bz B.
do. Silb.-Rent.	4⅕	79,50 kl. 79,50
do. 250 Fl. 54.	4	121,10 bz
do. Kr. 100 (58)	—	336,80 bz
do. 1860er L.	5	127,75 bz
do. 1864er L.	—	317,60 —
Pester Stadt-A.	6	88,50 kl. —,—
Poln. Pf-Br. I-IV	5	72,80 B.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	68,50 G.
Portugies. Anl. 1888—89	4½	93,90 bz B.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	107,20 B.
Röm. Stadt-A.	4	92,00 bz G.
do. II. III. VI.	4	87,40 B.
Rum. Staats-A.		
do. do. Obl.	6	102,00 kl. 102,00
do. fund. Obl.	5	101,50 kl. 101,90
do. do. amort.	5	99,40 kl. 99,70
Rss. Eng. A. 1822 (1 Pfd. St. gl. 20 M.)	5	118,40 bz
do. 1862	5	
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	101,80 kl. 102,40
do. 1889	4	
do. 1880	4	
Russ. Goldrent	6	110,20 bz G.
do. 1884 stpfl.	5	
I. Orient 1877	5	76,90 bz
II. Orient 1878	5	77,00 bz G.
III. Orient 1879	5	77,00 bz
Nikolai-Obl.	4	98,00 kl. 98,00
Pol. Schatz-O.	4	95,25 kl. 91,80
Pr.-Anl. 1864	5	175,00 G.
do. 1866	5	167,10 G.
Bodkr.-Pfdbr.	5	108,75 bz G.
do. neue	4½	101,00 bz G.
Schwedische	4½	100,10 G.
Sch. v. 1886	3½	96,90 bz
do. 1888	3	87,00 bz

Schw. Hyp.-Pf.	4½	102,90 bz G.
Serb. Gld-Pfdb.	5	89,20 bz
do. Rente	5	86,00 bz G.
do. do. neue	5	86,00 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	100,25 bz
do. St.-Anl. 87	3½	—,— kl. —,—
Span. Schuld	4	75,75 bz G.
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	
do. do. B.	1	25,00 bz G.
do. do. C.	1	18,75 B.
do. do. 90	4	
Trk. 400 Frc.-L.	—	80,25 bz G.
do. Eg Trib-Anl	4½	98,60 G.
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	90,50 kl. 91,20
do. Gld.-Inv.-A.	5	
do. do. do.	4½	101,60 G.
do. Papier-Rnt.	5	88,50 bz G.
do. Loose	—	254,00 bz
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅝	74,75 bz
Altenbg.-Zeitz	8 4/15	185,10 B.
Crefelder	—	101,40 bz
Crefld-Uerdng	0	38,25 bz G.
Dortm.-Ensch.	3¾	93,80 bz G.
Eutin-Lübeck	1½	53,90 bz G.
Frnkf.-Güterb.	½	88,80 bz G.
Ludwsh.-Bexb.	9 4/5	231,90 bz
Lübeck-Büch.	7¾	169,80 bz
Mainz-Ludwsh.	4⅔	120,00 bz
Marnb.-Mlawk.	⅓	67,40 bz
Meckl. Fr. Franz		
Ndrschl.-Märk.	4	101,30 G.
Ostpr. Südb.	3	102,40 bz
Saalbahn	⅓	45,30 bz G.
Stargrd-Posen	4½	103,50 bz G.
Weimar-Gera	0	23,25 G.
Werrabahn	3	81,90 bz
Albrechtsbahn	1	34,25 bz G.
Aussig-Teplitz	18½	437,00 G.
Böhm. Nordb.	7	129,40 bz B.
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	79,25 bz G.
Buschtherader	8	207,90 bz
Canada Pacifb.	3	82,20 bz
Dux-Bodenb.	7½	234,90 bz
Galiz. Karl-L.	4	83,10 G.
Graz-Köflach	7	114,60 G.
Kaschau-Od.	4	
Kronpr. Rud.	4½	90,90 bz
Lemberg-Cz.	6½	102,50 bz B.
Oesterr. Franz.	2,70	105,50 bz
do. Lokalb.	4	70,60 bz G.
do. Nordw.	4¾	96,50 bz
do. Lit. B. Elb.	5½	103,90 bz B.
Raab-Oedenb.	½	30,50 bz G.
Reichenb.-P.	—	
Südöstr. (Lb.)	1⅗	65,00 bz
Tamin-Land.	0	2,80 G.
Ungar.-Galiz.	5	87,00 B.
Balt. Eisenb.	3	68,25 bz G.
Donetzbahn	5	103,75 bz
Ivang. Domb.	5	102,90 G.
Kursk-Kiew	5	165,50 bz
Mosco-Brest	3	74,40 bz G.
Russ. Staatsb.	5	130,25 bz
do. Südwest	—	85,25 G.

Warsch.-Teres	5	105,70 G.
do. Wien.	15	236,00 bz G.
Weichselbahn	5	75,90 G.
Amst.-Rotterd.	6⅗	156,00 bz G.
Gotthardbahn	6	166,70 bz
Ital. Mittelm.	5½	113,90 bz
Ital. Merid.-Bah	7⅕	144,00 bz G.
Lüttich-Lmb.	0,45	28,40 bz G.
Lux. Pr. Henri	2,30	62,30 bz G.
Schweiz. Centr	6⅗	157,50 bz
do. Nordost	6	147,70 bz
do. Unionb.	5	126,40 bz
do. Westb.	0	
Westsicilian.	4	70,50 bz G.

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	112,50 G.
Bresl.-Warsch.	2¼	62,50 bz
Czakat.-St.-Pr.	5	102,90 bz
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	106,10 bz
Prignitz	4½	104,75 bz
Szatmar-Nag.	5½	86,50 bz G.
Dortm.-Ensch.	4½	113,00 B.
Marienb. Mlawk.	5	113,75 bz G.
Mecklb. Südb.	4	40,20 bz G.
Ostpr. Südbah	5	118,25 bz
Saalbahn	5	111,75 bz G.
Weimar-Gera	3½	99,25 bz

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

BrslSchwFrbH.		
do. Lit. K.		
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
Mz.-Ludwh 68 69	4	102,25 G.
do. 81	4	
Meckl. Fr. Franz.	3½	
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do. Niedrs Zwg.	3½	
do. (StargPos)	4	
Ostpr Südb. I-IV	4½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	91,00 G.
Busch Gold-Ob	4½	
Dux-Bodenb. I.	5	91,90 B.
Dux-PragG-Pr.	5	
do.	4	101,25 B.
Franz.-Josefb.	4	
GalKLudwgb. g.	4½	88,30 G.
do. do. 1890	4	85,00 bz G.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	98,50 B.
KronpRudolfb.	4	85,50 bz
do. Salzkammg	4	100,90 G.
Lmb Czern. stfr	4	80,20 G.
do. do. stpfl.	4	
Oest. Stb. alt, g.	3	84,50 B.
do. Staats-I. II.	5	107,25 G.
do. Gold-Prio.	4	95,30 bz
do. Lokalbahn	4½	86,00 G.
do. Nordwestb.	5	94,90 et bz G.
do. NowB. G.-Pr	5	108,00 G.
do. Lt. B. Elbth.	5	
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	68,90 B.

Reichenb.-Prior (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	66,20 G.
do. Obligation.	5	104,90 G.
do. Gold-Prior.	4	99,25 bz
Chark.-Asow gar		
Chark. Krem. gar.	5	100,30 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	79,80 kl. —,—
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Ivang.-Dombr. g.	4½	101,00 B.
Kozlow-Wor. g.	4	92,60 bz G.
Kursk-Chark. 89	4	93,60 bz G.
do. Chark. As. (O)	4	92,20 bz
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	93,60 G.
Losowo-Sebast.	5	97,80 bz
Mosco-Jaroslaw	5	73,80 bz
do. Kursk gar.	4	87,90 G.
do. Rjäsen gar.	4	94,90 bz
do. Smolensk g.	5	101,40 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	92,20 bz G.
Poti-Tiflis gar.	5	—,— kl. —
Rjäsan-Kozlow g	4	93,80 bz
Rjaschk-Morcz. g	5	100,70 bz G.
Rybinsk-Bolog.	5	95,70 kl. 91,90
Schuja-Ivan. gar.	5	100,80 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	95,40 bz G.
Transkaukas. g.	3	81,90 kl. 81,90
Warsch.-Ter. g.	5	103,25 kl. 103,25
Warsch-Wien II.	5	102,20 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	94,90 bz B.
Zarskoe-Selo	5	
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,10 kl. 58,20
Serb. Hyp.-Obl.	5	89,10 bz G.
do. Lit. B.	5	86,00 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	—,— kl —,—
Central-Pacific	6	
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	99,00 bz G.
Northern Pacific	6	114,00 B.
San Louis-Francisco	6	
Southern Pacific	6	111,10 G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	100,00 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	111,40 bz
do. do. II.	3½	107,50 B.
do. do. III. abg.	3½	97,25 G.
do. do. IV. abg.	3½	97,25 G.
do. do. V. abg.	3½	93,80 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,60 G.
do. do.	4	101,60 bz G.
do. do.	3½	96,50 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,50 bz
do. do. (rz 100)	3½	96,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	133,00 bz
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	113,50 bz G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	107,60 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,75 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,60 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,90 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	101,70 bz
do. do. (rz. 100)	3½	96,10 bz B.
do. do. (rz. 100)		
do. do. (rz. 100)		
do. do. kündb.	4	

Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	95,75 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,60 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	96,50 G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,60 G.
do. do. do.	4	101,60 bz G.
do. do. do.	3½	96,20 bz G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	100,90 bz
do. do. (rz. 100)	3½	96,40 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	103,60 G.
do. do. (rz. 110)	4½	102,60 bz G.
do. do. (rz. 110)	4	99,90 bz G.
do. do. (rz. 100)	4	99,25 B.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	2½	73,00 B.
Berl. Cassenver.	6	136,10 G.
do. Handelsges.	12	172,20 bz G.
do. Maklerver.	10	137,00 bz G.
do. Prod-Hdbk.	—	135,50 G.
Börsen-Hdlsver.	12	166,80 G.
Bresl. Disc.-Bk.	7	109,75 bz G.
do. Wechslerbk.	7	109,25 bz G.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	10½	161,25 bz
do. do. junge	10½	161,40 bz
Deutsche Bank	10	168,10 bz
do. Genossensch	8	129,60 bz
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	114,00 bz G.
Disc.-Command.	14	225,50 bz
Dresdener Bank	11	163,25 bz G.
Gothaer Grundcreditbank	0	83,80 n. 93,00
Internat. Bank	9	117,50 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	106,00 G.
Leipziger Credit	12	204,75 G.
Magdeb. Priv.-Bk	5⅔	117,75 G.
Maklerbank	9	125,00 bz G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	131,60 G.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	104,00 bz G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	112,60 bz G.
Nationalbk. f. D.	10	138,80 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	84,10 G.
Oester. Credit-A.	10⅝	172,80 bz
Petersb. Disc.-Bk	19	186,00 B.
do. Intern. Bk.	15	
Posen. Prov.-Bk.	6	115,75 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	126,20 B.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	10	155,50 bz
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	121,00 bz G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,60 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7½	380,50 G.
do. Leihhaus	10	111,75 G.
Reichsbank	7	143,25 bz
Russische Bank	6	77,90 bz
Schles. Bankver.	8	126,75 G.
Warsch. Comrzb.	9	95,00 G.
do. Disconto	8½	88,00 bz

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	211,90 bz
Anglo Ct. Guano	12½	149,50 bz G.
Baugesellsch. Berl.-Charl.	4	131,75 G.
City St.-Pr.	0	
Dtsche. Bau	3½	91,00 bz G.
Hann. St.-P.	4	82,00 B.

Bauges. Humb.	8	134,75 G.
Moabit	7	122,10 G.
Passage	5½	80,10 bz G.
U. d. Linden	0	31,00 G.
Berl. Elektr-W.	—	189,50 bz G.
Berl. Lagerhof	0	85,50 bz
do. do. St.-Pr.	5	117,00 B.
Ahrens Br., Mbt.	1	81,00 bz B.
Berl. Bock-Br.	1	
Schultheiss-Br	15	276,50 bz G.
Bresl. Oelw.	5½	96,00 bz G.
Deutsch. Asph.	3	76,00 bz G.
Dynamit Trust.	8½	150,10 bz
Erdmannsd. Sp	6½	96,50 bz G.
Glauz. Zucker	7½	116,50 bz G.
Gummi Harbg.-Wien	25	276,10 G.
do. Schwanitz	14½	201,75 G.
do. Voigt Winde	6	135,00 bz G.
do. Volpi Schlüt	6½	109,50 G.
Hemmoor Cem	13	150,50 G.
Köhlm. Strk.	7	235,00 G.
Körbisdf. Zuck.	5	103,50 bz G.
Löwe & Co.	18	297,00 G.
Bresl. Linke	12	168,90 bz G.
do. Hofm.	12	167,00 B.
Germ-Vrz.-Akt	1	111,75 bz G.
Görlitz cv.	10	153,75 bz G.
Görl. Lüdr.	12	161,10 G.
Grusonwrk.	10	152,10 bz G.
H. Paucksch	6	114,30 bz G.
Schwarzkopff	14	220,00 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	0	100,50 G.
Sudenburg	20	280,50 G.
O.-Schl. Cham.	10	129,75 bz
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	134,50 bz G.
Oppeln Cem-F.	7	115,50 bz G.
do. (Giesel)	10	130,00 bz G.
Gr. Berl. Pferdb	12½	261,25 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5	125,50 bz G.
Potsd. cv. Pfdrb	5½	114,70 a 43,00
Posen. Sprit-F.	3	97,25 G.
Rositzer Zuck.	7	96,70 bz
Schles. Cem.	14½	154,60 bz G.
Stett Bred. Cem	7	145,00 bz G.
do. Chamott.	25	
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	184,00 bz G.
Berzelius	6½	116,80 bz G.
Bismarckhütte	14	187,00 bz G.
Boch Gussst-F.	12½	170,40 bz
Donnersmrck	4	116,90 a 90,00
Dortm St-Pr A	3	100,70 bz G.
Gelsenkirchen	7	179,00 bz G.
Hibernia	8½	191,90 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	103,50 bz G.
Inowracl. Salz	0	45,75 bz G.
König u. Laura	6½	157,30 bz
Lauchham. cv.	7	153,50 a 124,60
Louis. Tief St Pr	7½	159,50 bz G.
Oberschl. Bd.	6	102,00 bz G.
do. Eisen-Ind.	14	172,50 bz G.
Redenh. St. Pr.	9	117,00 bz G.
Riebeck Mont.	—	183,75 bz G.
Schles. Kohlw	0	76,00 bz G.
do. Zinkhütt.	13	193,50 bz G.
do. do. St.-Pr.	13	193,50 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	72,10 et bz G.
do. St.-Pr.	7½	130,10 bz G.
Tarnowitz cv.	—	26,00 bz
do. do. St. Pr.	—	39,75 bz

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.